

Umlegen!

SK 13. 10. 14

Ich möchte, dass das Kriegerdenkmal „umgelegt“ wird. Um 80 Grad, abgestützt auf einem stählernen Pfosten. Dann würde, beeindruckend groß, klar werden: Diese Zeiten der Kriegerverehrung sind vorbei oder sie haben vorbei zu sein. Ein Teil der Geschichte bliebe dabei sichtbar erhalten, gleichzeitig würde in eine neue Richtung deutend hingewiesen. Ebenso gut fände ich einen Vorschlag, der vor etwa 13 Jahren schon einmal benannt wurde: eine das Kriegerdenkmal zudeckende Mauer halbkreisförmig vor das „Monstrum“ bauen. Wer Geschichte fragend entdecken möchte, kann sich dieses dann hinter der provokanten Mauer anschauen.

Günter Köhler, Radolfzell